Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Thüringen.

ugspreis für Halle und Berorte 2,50 ML, durch die Boh bezogen z ML für das Bierfeljah Hallefol Zeltung erifeint wöhentlich ywölfmal. — tratis-Weilagen: Hallefoler einer ichgi, Levillendveill, I. U. Unterfaltungsblatt (Gonntagsbell), Lands. Wittellungen lirterie Wobenkellage. Schifflich Brovinzialbiliter, Kinderbeilage (Gär die junge Weil)

Zweite Ausgabe

Geschäftsstelle in Salle (Saale): Leivsiger Straße Rr. 61/62 Fernruf 8108 u. 8100; Redaftionsfernruf 8110.

Sonnabend, 4. Juli 1914.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Hernruf Amt Aurfürst Nr. (290. Drud und Berlag von Otto Chiefe, Halle (Saale).

Die Bestattung Franz Ferdinands und seiner Gemahlin.

Beten, 8. Juli.

Der Kaifer ift heute früh von Schönbrunn in die Hofburg gesahren; er wurde unterwegs vom Publiftum leb-haft begrüßt. — Der Herzog und die Herzogin von Cumber land, der Herzog von Pra aun ich we ig und Bringeffin Olga find gestern obend aus Ennunden hier einverkoffen

eingetroffen.
Die Leichen des Erzberzogs und der Berzogin werden beute abend 10 Uhr 50 Minuten in Begleitung des Hoftoates des Erzberzogs nach Erzberzogsfinat übergeführt und mit der Fährte um 2½ Uhr nachts über die Donau nach Artifetten gebracht und in der Karrfirche aufgebahrt werden. Worgen vormittag treffen Erzberzog Karl Franz Josef und Gemahlin fowie die nächten Bertvanden in Artifetten ein, darunter Erzherzogin Warte Zofefa und Sohn, die Kinder des verblichenen Baares, die Bertwanden der Hinde Bertweiter der Scholie und Sohn, die Kinder des verblichenen Baares, die Bertwanden der Hinde Bertweiter der Gruft des Edilosses Artifetten, worauf die Trauergässe nach Wien autrickeben.

Die Kinder des Erzberzogs Franz Ferdingund

Die Rinder bes Ergherzogs Frang Ferdinand

find am Freitag nachmittag um 1/25 Ufr in Begleitung der Gräfin Henriette Chotef aus Schlumet in Wien eingetroffen und haben sich um 1/28 Ufr abends in die Hofburg-Pfarrfirche begeben, um an den Särgen ihrer ihnen so ide entrissenen Eitern Gebete zu verrichten. In den Sarfophagen spielten sich herzserreihende Szenen ab.

Trauerfeiern für Erzherzog Franz Ferdinand.

In Bien.

Requerfeiern für Erzherzog Sranz Serdinand.

An Wien.

Während der Vormittagsstunden vor der Trauerseter desilierten Zaufende und Abertaufende in der Hoftungkartfrüge der des gesche des geschlichten der Verlägende und Abertaufende in der Kopfende zwei weiße Vimmentfränze den den Kinchen der Kerflickenen und zwei Kränze der Gräftin Steehanie Lompan und ihres Gemalds lagen. Von 8 die IL libr burden in allen Kirchen Se elen meisten die Kloden.

Um 4 libr nochmittags sand in der Pfartfrüge der Hoftung in Wien die Leichensteit für den Erzherzog Franz Ferdinand und der Herzeit den Erzherzog Franz Ferdinand und der Kerzogin von Sobenberg statt, der Kaifer Franz Josef, die Erzherzoge Traherzoginnen, der gelante Hoftiach, die in Wien eingetrössenen Komilienangehörigen der Berstorbenen, die gemeiniamen, die Herzeichischen und die ungerischen Arzheiten komilienangehörigen der Berstorbenen, die gemeiniamen, die Herzeichischen und die Abertauftsten der österreichischen und die Abertauftsten der österreichischen und die Abertauftsten der Sterkeinsche der därflicke Kuntius, sämtliche Volkaster und Gesanden in Bertretung ibrer Soutersan und Staatsbarbauher, dies mitstärliche Beutationen, zohlreiche Staats und Hoftung kantaloff ruhfen die Beutationen, zohlreiche Staats und Hoftung und der Abertauftsten, die Generalität und die Würgermeister den Wien Audappel und Agam beimohnten. Auf hobem Kataloff ruhfen die beiden siehen Auftragen ausgeschlagene Annenvann der siehen Frechen mit Gold berzierten Särge. Der bollsommen schwerze Annenvann der fleinen Krücke, in den unt schwode einen Seuter Staats und Konditions der fleien Frecht der inden und der Angestick der eine Konteren Stage. Der bollsommen fehnen, mit Gold berzierten Särge. Der bollsommen fehnen, mit Gold berzierten Särge. Der bollsommen fehnen, mit Gold berzierten Särge. Der bollsommen fehnen Kaunt als Kaufe von Angestichten Weiter der Frechtieben lieberreite der Frechtigen Lieberreite der Angesticht folgen der Geschlichen Lieberreite der Angesticht folgen der Konterver und

In Berlin.

ichaft, das diplomatische Korps mit seinen Damen, insbesondere die Bostigaster Italiens, Spaniens und der Türlei, das österreichsichungarische Generassoniulat, die österreichsichungarische Generassoniulat, die österreichsiche und umpartische Bolonie, asslierische österreichsichungarische Meserschsiebung und fludentische Korporationen. – Auf dem Scholiensche Geschaften und Kachnen auf den anderen Bassische Schandarten und Kachnen auf den anderen Bassis und den Königlichen Geducken.

In der katholischen West mit ist natheorale sam Heritag ein Neguiem für Erzbergog Krang Herdinand und füt die Bergopin bom hobenberg istelt. Der Koling voor der durch ben Kringen Arthur von Connaught, Königin Alegandra durch Lord Home bertreten. Das Personal der deutschen Botschaft voor in Unison anwesend.

In Belgrab.

Trauerfalut der deutschen Rriegsschiffe.

Riel. 3. Muli.

Aus Anlaß der hentigen Arauerfeier haben sämtlichen Jafen liegenden Ariegsfchiffe, Jachten und sonities Bahrsause halb matt geflaggt, ebenso verschiedene öffentliche Gebäude. Gegen 4 Uhr feuerte die gesamte Kriegsflotte einen Arauerfalut von 21 Schuß für den Ergbergog Franz Ferdinand ab.

Gine Beileidsbrahtung bes beutiden Raifers an ben öfterreichifch-ungarifden Abmiral Saus.

Der Kaifer hatte an den Admiral der K. und K. öfter-reichisch-ungarischen Warine, Haus, in Pola folgendes Telegramm von Kiel aus gerichtet:

Auf dieses Beileidstelegramm ift folgendes Antwort-

Auf dieses Bettelbsteiegramm in lougenoes einentelegramm eingegnagen: Biedergeschmettert von der Tragif des Schickfals, sind uns die gnädigen narmen Borte der Zeinfahme, die Guere Wajestüt an mich zu rächen die Ginade hatten, ein wahrer Troj imd ein Ansporn ju weitere Arbeit. Genehmigen Euere Rajestüt meinen und der Arbeitschund der Arbeitschund der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der

Die Rrangniederlegung ber beutschen Fürften.

Die Kranzniederlegung der deutschen Fürsten.
Kaiser Wilhelm hat den deutschen Botschafter b. Klaiser Wilhelm hat den deutschen Botschafter b. Thairlich mit seiner Vertretung des der Tenaerseier für den Erzberzag Kranz Ferdinand und die Herzogin den Hohen Gegeberzag Kranz Ferdinand und die Herzogin den Gebenderg beauftragt, der an der Bahre zweise Kränze des Kaiserschen deutschen des Kränze der Ariers aus Orchideen, neißen Molen, Woberleisen mit schwerteibenen weißen Schleisen mit Godfranen und dem großen W mit der Kaisertrone darauf, sowie zwei Kränze des Kronprinzendaares, zwei dom Kroßerzag den Ber Kränze des Kronprinzendaares, zwei dem Wroßerzag den Baden, zwei dem Großerzag und der Krönze des krönze in den den Machen Bering krinz Angult den Kohlender, einen dem Ulanen-Regiment Brinz Angult den Kohlen gerten der Krönze mit Bändern in den sächsichen Farden mit der Krönze mit Bändern in den fächsichen Farden mit der Krönze mit Bändern in den könzigkfrone nieder. Im Auftrage des Königs und der Königs den nieder. Schleifen nieder, die die Initialen des Königsbaares mit der Krone trugen.

Bum Fernbleiben Kaiser Wilhelms bei der Trauerfeier

Bum Fernbleiben Raifer Bilhelms bei ber Trauerfeier in Bien.

in Bien.

Die Korrelpondeng, Milhelm" meldet: Die von einem Morgenblatt gur Erflärung des Fernbleibens des deutigen Katjers gebrachte Kotig, daß der Boligeipräsident erflärt haben folg, er fonne nicht für die Kube in Wien garantieren, entspricht felbsteerständlich nicht den Tatjachen. Richtig ist vielmehr, daß für die Aufrechterhaftung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit aus Anlaß der Trauerfeierlächten und der bortonung und Sicherheit aus Anlaß der Trauerfeierlächeiten und der voraussichtlichen Anfunft des deutschen Katjers don der Polizeibireftion alle Vorfehrungen in weiteitem Auße getroffen worden waren und kein Grund au Bejorgnissen der Vorgelegen dat.

Roch ein Opfer bes Gurftenanidlages bon Gergiemo.

Die Wiener Vlätter melden aus Serajewo, daß der Klügeladjutant des Landeschefs, Oberfleutnant M er i 3,3 i, der bei dem Vombenattentat verbundet wurde, im Seteben liege. Infolge Infektion der Wunde sei Skarrkrampf ein-

Die Belgraber "Camoupraba" gum Menchelmorb.

Die Belgrader "Samouhraba" zum Mendelmord.
Das Wiener S. K. Telegr.-Korr.-Bureau meldet aus
Belgrad: Die "Samouhraba" ab a" ichreibt:
Bie berutekilen aufricklig des furchibare Altental in Serajewo. Bie berutekilen beenig den Kamdalismus, delsen Opfer
das ferdische Bolt in Bosnien ist. Es darf nicht bergessen nerden, das hagi übereilke Kombinationen über die Utzbeer des Kerbredens, besonders unter den gegenwärtigen Berhältligen, größeren Schoben berbortunfen, als man im ersten Usgenölis annehmen fann. Das Blatt wendet sich gegen den von österreichischungartischen Blättern gegüngerten Verdacht, das Gerbien in das Serajewoer Berbörechen berwäcklich gegen die Vohlangen ihre Vohlangen die Vohlang

das Setajewer Lerbrechen berhofelt fet, und wendet sich auch gegen die Orohung eingelner Blätter. Die "Camouprador" jagt:
Underechtigte Berdäcktigungen berühren uns nicht und über Trohungen geben wir hinneg. Erst wenn gegen uns positive Anfagen vorgebrach werden, werben beir geit auf uns hinneg kinflagen vorgebrach werben, werden beir geit auf uns hoher Streitobieft gwischen werde sienen Streitobieft gwischen und Orsterech-Ungarn gemach werden, weit über das Eretginds auch die übrige ziellisterte Welt urteillen wird. Seute hat in Serbien bie lebergeugung genügen Wurgel geführ, das Eretsen wegen stehen gehrechtigungen mit Orterech-Ungarn gemach werden, weit über das Eretsen wegen stehen gehrechtigen wichtigen Nichten Schallen der unschallen der Schallen der schallen der schallen der schallen der unschallen der Schallen der sich der Schallen der Schallen der sich der Schallen der Schallen der sich der Schallen der Sc

werben können. Die jungradikalen, nationalistischen und fortschrittlichen Wlätter sehen die heftige Prekkampagne wegen der Ereignisse in Bosnien fort; sie schreiben, man wolle in Wien den ersten Augenblick des Schwerzes gegen das serbische Bolk ausnutzen.

Deutsches Reich.

Gin liberaler Biberruf.

Deutsche Stern.

Der Brozes gegen den berontwortlichen. Serausgeber der "Inferd durger Allaemeinen Zeitung". Diedrich Wienamn, wegen öffentlicher Beleidigung des Zandrais Oberweg (Inferdung), ift nunmer der Schöfdammer in Inferdung zur Erledigung gelangt. Rach Eröffammer in Inferdung der Berhodung der Berhodung der Berhodung der Erhodung der Erhodung der Erhodung der Erhodung des Angelfagten liegenden Vorgänge an Gerichtsfielle in breitefter Oeffender liche eine Retrick der in der in der inder die gender anderen Seite auf eine Beftrofung des Angelfagten zur den Bidertung and Gerichtsfielle abgebe. Der Annelfagten zur den Bidertung der Erhart der Erh

den." Auf Grund dieser Erklärung nahm Landrat Oberweg Strafantrag zurück. Die Kosken des Bersahrens

Aus den Parlamentarifchen Kommiffionen.

Die Fibeisommisgesch-Kommission.
Die 17. Kommission bes Albecordnetenkause beriet am
Donnerstag den britten Albssmither Spideltommisgesches, der
die Borschriften über die Familie enthält, durch, unter Annahme der bom Oerenburg extrossen Stünderungen. Bei
dem vollen der die Annahme der Schiedenmissischen Aufgeben
dem vollen der Schiedenmissische mehren des längeren
die Boraussehungen erörtert, die auf Aufbedung des Kanniken
die Boraussehungen erörtert, die auf Aufbedung des Kanniken



urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X191407042-13/fragment/page=0001

flbeitommiffes erforberlich fein sollen. Da bier die Meinungen sehr auseinandergingen, wurde die Frage einer Subfont-miffion zur Vorberatung überwiesen. Der finite Wischnit, der von der Auffichsvehörde hondelf, wurde mit unweientlichen Venderungen in der vom Gerrenhause beichlossenen Fassung angenommen. — Rächste Situng: Dienstag.

Die Bertzuwachsftener.

Das Kildereigeleb.

Die 16. Kommission des Abgoodnetenhauses berhandelte am Dameestag im Weiserberatung des Kildereigelebes über die Beisimmung des 27 und die dage von dem Verleichteiter, den Gentrumse, nationalliberaler und freisonservolleben die und die und die nach die Abseiterlaufe aussichen das die dereit und die nach die Abseiterlaufe aussichen die Abseiterlaufe aussichen die Grundetgentümer und der Austung der Wosserfelle Gereichten die nach die Abseiterlaufe und die Abseitstage der die der die

Die Erntevorichatungen.

Hleinere politifche Madrichten.

* Aleimere politische Nachrichten.

* Der breußische Kammergerichtera Kleine ist zum Neichsgerichtera ernaut worden.

* Der blaue Brief der Gerichtsassesseren. Der Ambrang zur intistichen Kauthond volchäftigt die Austispenvolutingen unter Austische Sautische Volksteren der Austische Sautische State Eine Austische Sautische Influsier lücktige Kandidaten nicht unterschäften erben.

Ausland.

Die Fürstin von Moanien begibt fid, mit ihren Rindern nach Rumanien, Die "Neue Freie Breffe" laft fich aus Duraggo melben, bag bie Fürst in von Albanien fich mit ihren Kindern infolge der kritischen Lage nach Rumanien begeben werbe.

Soon wieber ein bulgarifd-rumanifder Bwifdenfall.

Schon wieder ein bulgarischerumänischer Zwissenfall.

Die Bulgarische Zelegraphen-Agentur teilt mit, doch am Mittwoch vormittag der immänische Soldaten mit vier Arbeitern an der Grenze auf bulgarischer Seite Holz au fällen begannen. Als zwei bulgarische Soldaten sie auf interderen, diese Arbeit einzussellen, antworteten die Mundanen mit Schinnsworten, und einer von ihnen verlucke, einem Bulgaren sein Gewober zu entreisjen, wöhrend ein anderer den aweiten Bulgaren zu errtgischen, wöhrend ein anderer den aweiten Bulgaren zu errtgischen derfohne die beiden Angreiser. Die Leichen besinden find noch auf bulgarischen Gebiet. Eine Unterluckung ist eingeleitet worden.

Ernennung an herrenhausmitgliebern. Aus Bien wird gemelbet: Der Großprior des souveranen Maltheierordens, Rudolf au Garbegg, umd der Kräsibent des edungelischen Oberfrichernats, Da as se wurden au lebenslänglichen Serrenhausmitgliebern ernannt.

Der frangöfische Senat und die Einkommensteuer, Der Senat bat mit 290 gegen 54 Stimmen den Artifel 7 des Frinangagieless, in welchem im Fringthe eine allgemeine Steuer auf das Einkommen vorgeleben ist, angenommen.

Sereiter auf das Entitalisten vorgereiber ist, angenomen.

Serbische Andsteinhonstife. Amischen ber nationalistischen und der fortschriftlichen Kartet in Serbien wir ein lebereinsommen ergeich tworben, duch welches sich alle vor ophositionellen Karteien berpflichten, für die beborstespenden Kasteien verpflichten, für die beborstespenden Kasteien verpflichten unsatzeilen. In oppositionellen Kreisen ist nach der lieberzeugung, des infolge des auftandezestommenen Kompromisse des Kachinet Kastisch eine Riederlage bei den Rahlen erleiben merbe.

eine Medetage bei sen Wasien ettelsen werve. Schiedsfpruch in einem Efreite zwischen Portugal und ben Riederlanden. In dem Efreitfall awischen der niederlanden und Hortugal über die Mögrengung der niederländischen und der portugeiesischen Bestumgen auf der Rinle Timor hat der Schiedsrichter zugunften der Viederlande entschieden.

Die Preffe und das Gemeindeleben.

Die Presse und das Gemeindeleben.

Auf der 20. Samptberfammlung des Vereins deutscher Zeitung des fom mun alen Lebens sir die die Vereins deutschae Scholing der Vereins der Vereinschaften der Vereinschaften und Vereinschaft der Vereinschaften der Vereinschaften und Vereinschaft der Vereinschaften der Vereinschaft der Vereinscha

Ilm das au können, bedarf es allerdings noch engeter Be-kungen gwischen Gemeindeberwaltung und Presse, als sie aum issies auch in Salle bestehen. Wir werden hierüber noch etwas fagen hoben.

Dermischtes.

Dermisches.

Gewaltiges Unweiter in Kürnberg. Am Freitag abend awischen 7 und 8 libe hat sich über Kürnberg und Umgebung ein jurüglbares Unweiter entschae Der angerschiebe Gadden is un ib er jebb ar groß. Ein Dagelschlag, der Schlößen den Anschlagen Schlichen der Angelse überdönte, einer Brandung gleichen, dien Steinlussen der Denner. Die öffentlichen nieder. Das Kauschen des Hogels überdönte, einer Brandung zieden, die Keitenerien und Helber den Umgebung sind der ein über die Gattnereien und Helber der Umgebung sind der ein über die Gattnereien und Helber der Umgebung sind der ein üben in die Entleren, auf den in die Entleren, auf den in die ein Jahre besondere Sorgfall berwendet mar, ist den in die Erdelmeiste hoben die Bachermassen das Strachen-Pfalier aufgeriffen. Ausstehe der Angereiffen der Angere

Personalnadrichten.

Personalnadrichten.

Der Obertogieumgen bei die efelb in Gumbinnen ift an die Königl. Regieumg in Nagdebung bertejt morden, ihm ih dort die Elle als Dirigent der Kinangadteilung in Ungelegenheiten der Domännen. und Horisterndeltung übertragen worden. Dem Obtregieumgeral Etale in Werlin ift die Gelle des I. Obertegieumgeral Etale in Werlin ift die Gelle des I. Obertegieumgeral Etale in Werlin ift die Gelle des I. Obertegieumgeral etale in Werlin ift die Gelle des I. Obertegieumgeral etale in Werlin des Boliegierführums in Wereingeites und Beschwerungsfälle übertragen worden. Der Obertegieumgeites und Beschwerungsfälle übertragen morden. Der Obertegieumgeites und Beschwerungsfälle in Gertagen morden. Der Obertegieumgestät bei dem Regieumgspräsibenten mit der im § 20 s. 20. Beitimmten Dehanis der Gelleutertung des Elden in Räßen der Beihoberung übertragen worden. Der Regieumgsfällen der Beihoberung übertragen worden. Der Regieumgsfällen der Schiell-Regieumg in Arnsberg auf neiteren biemfliche Rermenbung übertragen und in ihr de Dauer eines Gauptamtes bei der Regieumgsfällen der Lebenburg die der Abniglangen und ihr der Dauer eines Gauptamtes bei der genannten Regierung aum Mitgliche des Deite Bekönde angestern der Abnig den der Abnig der der Abnig den der Abnig der Abnig der der Abnig den der Abnig der Gelleuter der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Gelleuter der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Gelleuter der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Gelleuter der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Abnig der Gelleuter der Abnig der Abnig

Kongresse und Ausstellungen.

- Der erste internationale Kaufmannstag, ber in Bien getagt hat, beichlof einstimmig, ben nachsten Koufmannstag im Jahre 1916 in Berlin abzuhalten.

Sportnachrichten.

Tutfahrt.

Ter beutsche Klieger Schüler führte am Donnerstag und kreitag auf einer Aumplertaude wohlgelungene Klüge über Sofia aus. Der Klieger wurde von dem gahreich auf dem Klupplats erschienen Publikm le bhaft be grüßt.

Die Herren Kranspien fliegen über die kenten Gillagelas erschienen Publikm le bhaft be grüßt.

Die Herren Kranspien fliegen über die kenten Grenze. Die Mättermelbung, deh am 30, Juni zwei franz die Misserten der die Linga euge die deutschie gernze best fünga euge die deutschie Errenz des fieden Anstelle Auflegen der die Lieben der die Krantzeich grund. Die de sich un kehrten nach einiger zeit nach Krantzeich grund. Die de sich un kehrten nach einiger zeit nach Krantzeich grund. Die des sich um kranspisische Wilitärflieger hendelt, konnte nicht eitgeitellt werden.

Zobeklutz. Der Mittächsieger Leutnant Span den die den Flugplas Soelterzeg dei Um fiete da nie den Blugplas Soelterzeg dei Um fiete da nie die Weter Hobe abgehungen ertgen.

and 50 Weter Hope ausgenutzi. Penne jum in er penne ledingen erlegen.
Biwei franzöfische Kieger tot. Der Kiegertoprocal Witch unternahm in Kei mis einem Klug mit seinem Begleiter, dem Korprocal Godefron, In 250 Weter Höße stürzte das Klugseug ab. Godefron war auf der Estle tot; Mirat ist dalb nach dem Sturz seinen Verlehungen erlegen.

Aus dem Gerichtssaal.

— Der Augemburg-Broges vertagt. In der Freitag-Sihung des Augemburg-Prozessies gad der Erste Staatsonwalt Hagemann die Erfätzung ah, das es in der lurgen Friss nicht gelungen sei, die freigsgerichtlichen Allen herbeitzugleben. Er müsse desblo die Bertagung beantragen. And längerer Ausssübrungen der Berteibiger, die der Bertagung beiterfprachen, bescholbe der Staatsonwaltschaft sind judgeben und die Bertagung der Staatsonwaltschaft sind judgeben und die Bertagung auf undefinimmte Zeit zu vertagen.



bi Co Till

Di

die me 3 u wir i ch hol

Candwirtichaft.

Mus ben amtlicen Befanntmachungen ber Landwirtichaftstammer für bie Brobing Sachfen.

5. 38. an der Zambertschaftschaften fach gele (Sache) all traften, om ber die Briffungsberdnung und alle weiteren Ausfälligte dag gern übermittelt nerden.

Zehrfüngsdrüfungen. Kür die im Herbij de Begeich beerdigenden Lendigftslechtlinge nicht in der zweiten Herbissprüfungen. Sein der Leiden der Verlegung der Leiden der Verlegung der Leiden gerne die der Leiden der Verlegung der Leiden, Mit der Anderschaft der Leiden der Leid

Tekephon Val.). Die Leitung gen in die Janoe des herrn gauspe über.

Bericht über die Tätigfeit in den Michiehontrollvereinen ber Proving Sachjen. Jum ersten Male unterdreitet die Landwirtschaftstammer für die Krobing Sachjen den Anddorten der Rrobing Sachjen den Anddorten der Rrobing Sachjen den Anddorten der Rrobing Sachjen der Die Attigseit in den Michiehontrollvereinen. Der Bericht ist als het ist Tätigseit in den Michiehontrollvereinen. Der Bericht ist als het Krechnisse der Anddorten der Anddorten der Anddorten der Andrean 1909/10 und 1910/11 von allen Hontrollvereinen, welche in diese zeit in Tätigseit genesen, erzeit worden sind, der Berchertung der der der Andrean 1909/10 und 1910/11 von allen Hontrollvereinen, deseje der deren geleit worden, des ein Krechnisse Zeiles ist houpstifädigis Alert deraug gelegt worden, die Sachpenstige Krnäfrung der Artietervorteit auf erzeien. Der Amed ber Sachief ist fonden die Andrean der Andrean der

Cette Telegramme.

Die Hebertragung ber militärifden Erziehung bes alteften Aronpringenfohnes.

Berlin, 4. Juli. Kring Milhelm, der älteite Sohn des Kronprinzenhaares, der heute acht Jahre alt ift, erhieft nach Meldingen verlösiedener Wätter aus Danzig als mittärischen Erzischer den Leutnant v. Kühne vom 1. Leib-Hufaren-Regiment.

Wegen ber Aufhebung ber Stenerfreiheit ber Univerfitäts.

Regen der Aufhebung der Seinerfreigen der univernitäts-angehörigen. Jena, 4. Juli. Die Gemeindebehörden beschlossen, wegen Aufhebung der Seinerfreiheit der Universitätsange-börigen eine Eingade an die Minisserien und Landtage der Erhalterstaaten (!) zu richten.

Die große Sige in Deutschland.

Die große Hie in Deutschland.
Berlin 4. Juli. Die Onecklilberfaule erreichte gestern die Refordböbe von 32 Grad. Die sengende Glut lieh mehrtach Menschen infolge von Hischlassgen auf der Etraße zu sam nen brech en. Mie aus Imnsbrud gemeldet wird, trat infolge der großen Hischlassgen auf der Echapt der eich melze auf den Bergen ein. Die Flüsse dasse einen hohen Stand erreicht.

Bieber eine finnlofe Bahlweiber-Zat.

Sonbox, 4. Juli. Des Schlop Endhumenoch bei Hollswood Kriand) murde bon Siimmenrechierinnen in Brand gelteid und mit seinen unreftelichen kuntifichiene vollijkändig eingesicheri. Die Feuermehr war infolge bes durch die Gibe beruntiacischen Englierungsgest machilos. Der Schaden wird auf 40000 Mr.

Gin eridütternber Borfall.

London, 4. Juli. Ein Bergnügungsdampfer auf der Themse fehrte von Hampion Court zurück, als in der Räse der Batterseabrück ein junger Mann, ein Resse des verstorbenen Unterbaus-

mitgliebes für Oxford, Anfon, über Bord fiel. Ein anderer Mann sprang ihm nach, um ihn au reiten; beibe ertranken aber. Ein britter herr, der Sohn bed russischen Bobschaften ber seinem Freunde ins Wasser nachsprang, wurde noch lebend, aber alberti erfchöhrt geborgen.

Schauerliches Ingliid.

Paris, 4. Juli. In Nevers wurde ein Auto mit vier Insasse von einem Juge exfast und sortgeschleppt. Die Leichen waren schauerlich verstimmelt.

Stodholm, 4. Juli. Auf bem Sauptpostamt find auf noch nicht aufgellarte Art Barbetrage und Bertsenbungen in Sobe bon 21 000 MI. entwendet worden.

Börsen= und Handelsteil.

Berliner Bollbericht

— Sprozentige Teilschuldverschreibungen ber Gewertschaft, "Sachien" in Dechen (Weitralen). Wie wir hören, bat die am Freilag flatigefundene Substribion eine erhöbische Bebergeichnung bed zur Berfügung siehenden Weitrages ergeben. Mit Zeichnungen ohne Sperreberschlichnung dierfte nur eine geringe Juteilung erfolgen fönnen; auch Zeichnungen mit Sperreberssichtigung ist. 30. November 1914 werden eine erhöblige Kedustion erfahren missen.

milfen. Freie Einfuhr von Abble nach Rubland. Der russischen Beichsrat hat den Gesehntwurf angenommen, nach welchem der Ministerat ermächtigt wird, freie Einfuhr von Koble zur Deckung des Zedarg des Zedarg des Zedarg des Zedarg des Arbeits der Krivate und Staatsbahnen auf ein Jahr, vom 17. Juni 1914 ab zu gestatten

Berliner Brobuftenborfe.

Berliner Brobuttenbörfe.

Berlin 3. Juli. (Eigener Draftsericht.)
Am beutigen Getreibmart wer Beigen im Einflang mit bem firammen Schliß der ameritanischen Rärtle fest, während den Phagen im Einflang mit bem firammen Schliß der ameritanischen Rärtle fest, während der wer beute stärfer angedeten. Mais und Rüböl hatten ruhiges Sejchäft. Wetter: dess.

Schlißbörfe.

Beigen: Suli 205,75, Septo. 194,25, Ottober 194,50, Dezember 195,00 4; feb.

Be agen: Suli 172,50, Septo. 193,75, Ottober 163,75, Dezember 163,75 4: maiter.

Jafer: Juli 171,00 September 161,50 4: rubig.

Rais: Juli —, September 139,00 4: rubig.

Rais: Juli —, September 139,00 4: rubig.

Getreibe, Sillenfrfidte, Futtermittel. Berliner Frifmartt. (Amtt, Rotierungen.) Berlin, 3. 2 Weigen (Rormalgen. 755 g): Wais (b. 1000 kg) frei Bage Cofo int. "Oper 1000 kg) 205-206 mett. mig. anfallente. 146-2 3. Juli. 146-150 runder Obeffa weißer Ratal September Oftober 160-164 Er bien (per 1000 kg): Int. u. rusi. Futterware mittel feine Zaudenerbsen 189 – 210 Biktoriaerbsen Di o g c en (Rormalgew. 712 g): Lolo int.*)(per 1000 kg) = Auli feine Zaudenteropen
Meine Konderbien
Meine Koderbien
Meine Meine
Meine
Meine Meine
Meine
Meine Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
Meine
M

amerifan. Sa fer (Normafgew 459 g): Inl.**) fein (p. 1000 kg) 132—193 do. mittel do. 177—181

Sul.**) fein (p. 1000kg) 132—193
bo, mittel bo. 177—181
bo. geting bo. 177—181
bo. geting bo. 277—181
bo. geting bo. 378—193
a. 100 Bajn unb fret Bagen.
Berliner Witting 85 brje.
Es ei je n (Normalgew. 755 g):
Suli 205—205
uli 205—205
cept. 194 ½—194 ½—194 ½
Sept. 194 ½—194 ½—194 ½

Sunt-2,75 vic., teaque Evite.

Spirins.

Spirins.

Spirins.

Fordhaufen. 3. Juli. Brannitvein 35 Bol. % für 100 kg (104—105 Str.) 81,75—82,75 Wt., Brannitvein 40 Bol. % für 100 kg (105—106 Str.) 92,50—83,50 Wt. her lofo und Lieferung bis Ende September 1914 ohne Kaf ad Brenneri, nach Angade ber Bereinigung Rochhalter Kornbrannitveinigdritanten, E. B., durch bie Handelstammer.

Ocie und Ociffülde.

— Asin, 3. Juli. Rübbi lafo — October 70,00.
— Damburg, 3. Juli. Rübbi lafo — October 70,00.
— Damburg, 3. Juli. Rübbi rubig, lofo berzolit 67,50.
— Baste, 3. Juli. Rübbi rubig, Juli 28/4, Mugult 27/4.
Septist-Velgeit, 73,00, Jaune-April 28/4, Juli 74,25, Augult 74,00,
— Baste, 3. Juli. Rübbi rubig, Juli 74,25, Augult 74,00,
— Baste, 3. Juli. Rübbi rubig, Juli 74,25, Augult 74,00,
— Buder.

W. Hamburg, 3. Juli. Rübbi rubig, Juli 74,25, Augult 74,00,
— Buderenent, neue Uljance, teci an Bord Hamburg, per 50 Alle, per Juli 93,24, per Augult 9,55, per September 9,50, per Januar- Wātz 9,75, per Wat 9,92.
Echbeug, leifig.

W. Sondon, 3. Juli. Rüben- Blohuder 88 9/3, Juli 9 14,
4/4, b. Wert, rubig. Javaguder 96 % prompt 10 [4, 17/2] nomines,

rubig.

Saffee.

Samburg, 3. Sull. Affee. Armin-Noticrungen. (Mur für Good aberage Santos.) Septer, 48½, 8. "Befer, 49½, 8., Märg 48½, 8., Wat 50½, 8. "Echen; rubig.

Mind 50½, 8. "Senhen; rubig.

Mind Saffee And Saffee, good orbinary, fietig.

— Amberdam. 3. Juli. Anfre. Good arbinaru, stetig. 160 41,
— Aavre, 3. Juli. Anfre. Good average Santos Septise. 60
Dezember 6049, Warg 611/2, Wai 611/2, Endemy: stetig.
W. Nio de Jameiro, 2. Juli. Anfre. Julyaren 12 000 Sad in Nio, 16 000 Sad in Nio, 16 000 Sad in Santos.

— Bremen, 3. Juli. Bammvolle, ruhig. Upland middling fof 67,75 Mt.
— Antwerben. 3. Juli. Bounuelle, ruhig. Upland middling.
Juli 6,771/2, Vlayas — September 6,771/2, Vocember 6,70
Januar 6,671/2, Waig 6,40, Vai 6,40, Readeng. Bedaputet.
— Eiderpoel. 3. Juli. 20 au m w 611e. Umjah 7000 Balen, davon site Specialistin und Export — B. Balten. Lendeng. Bildig. Respectation und Export — B. Balten. Lendeng. Bildig. Respectation und Export — B. Balten. Lendeng. Bildig. Respectation und Specialistin und 6,50 kpc 7,50 kpc 7,

per anargenpri 6,56, per uhrlie And 6,56.

Metalle.

— Amfterdam, 3. Juli. Bancazinn fest, loto 881/e.

- Condon, 3. Juli. Bancazinn fest, loto 881/e.

Binu 143/2, litt., litt 22/2, Litt., Cossili-Kupier 61/2, Litt., a Monate 62 Hrt.

— Clasgow, 3. Juli. (Schlubertickt.) Robeits en fest.

Widdlesborough Barrants ver Kassa die 2. d.

Neuefte fandels - Depefchen.

Reueste Handels-Depeichen.

W. New-Yort. 2. Juli. Noter Winter-Weisen (of 82%, oer Wai ——, der Juli 50%, per Sept. 87%, per Deste. 90%, oer Wai ——, der Gert. 87%, per Deste. 90%, oererbeirgade noch Elevenol 2.

W. Chicago. 3. Juli. Beigen per Juli 70%, der Sept. 86%, per Deste. 3. Juli. Beigen per Juli 70%, per Sept. 86%, per Des. 54%, per Des. 54%,

Bericht der öffentlichen Wetterdienftftelle.



Erffarung: Die Linien auf ber Karte (Afobaren) verbinden bie Drie mis gleichen Baromeierstande. Die Rablen geben die Temperaturen in Gelfiusgraden, bie Bielte die Bindricknun und die Besiederung die Mithaftet an.

Wafferstände von Saale und Unftrut. Etraufjurt 2. 3uli + 1,10, 3. 3uli + 1,05, Grodilist + 0,90, + 0,90, Rébra Dérep. + 2,04, + 2,04, llutp. + 1,38, Ridden, -, -, 8 fisie 0,70, + 0,70, Beligniele llutp. + 0,12, + 0,10, Xrothe + 1,70, + 1,68, Nisteben + 1,18, + 1,10, Bermburg + 0,90 + 0,77, Galbe Dérep. + 1,48, + 1,46, llutp. + 0,38, + 0,26, Grigeline + 0,48, + 0,39.

Berantwortlich:

Berantivortifch: für Bolitit und Bernifchtes: M. Gbelling; für Oerlliches, Gerichtstaal, Kunft und Kongresse: D. Wielchner; sür Probing, Sandel, Feusllefon und Allgemeines: G. R. Roblinami, ist den Angeleneiel: B. Bertien; Gchustechetton: A. Berweck, familich in Helle (Gaale). Sprechtunden für Politit und Aheater bon 10 bis 11 Uhr, Sprechtunden für Politit und Aheater bon 10 bis 11 Uhr, für alle übrigen Abteilungen bon 8 bis 1 Uhr bormittags.
Alle bie Rebation bertressen, ben Berlag, sondern sediglich an die

"Rebaltion ber Sallefden Beitung in Salle (Caale)"



